

**Bäder Radevormwald GmbH, Radevormwald**

---

Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen Euro 150,00 und Euro 1.000,00 wurde 2008 und 2009 jeweils ein Sammelposten gebildet. Diese werden im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren zu jeweils einem Fünftel aufgelöst.

Bei den Finanzanlagen sind Anteile an der Stadtwerke Radevormwald GmbH zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Ausserdem ist dort ein langfristiges Darlehen an die Stadtwerke Radevormwald GmbH erfasst.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten abzüglich in Anspruch genommener Rabatte und Skonti (fortgeschriebener Durchschnittswert) bewertet. Abschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert mussten nicht vorgenommen werden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen mussten nicht vorgenommen werden. Die Laufzeit beträgt nicht über ein Jahr.

Liquide Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle erkennbaren Risiken gebildet. Sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I 2 HGB).

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt (§ 253 I 2 HGB).

**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

**B. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz****AKTIVA****Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

**Finanzanlagen**

In diesem Posten sind Anteile in Höhe von 50,1 % an der Stadtwerke Radevormwald GmbH ausgewiesen. Der Buchwert betrug zum 31. Dezember 2010 Euro 2.984.025,54. Die Bäder Radevormwald GmbH hat im Geschäftsjahr 2010 0,9 % ihrer Anteile an die RWE AG verkauft. Aus diesem Grund hat sich der Buchwert gegenüber den Vorjahr (Euro 3.035.410,03) verringert.